

Wiesbadener Tagblatt.

No 51. Donnerstag den 7. April 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 16. März 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des durch Unwohlsein
verhinderten Herrn Vorsteher Kimmel.

446—448. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

Zu den Gesuchen:

449. des Zimmermanns Conrad Gerner von hier um Ertheilung der Er-
laubnis zur Erbauung einer Zimmerwerkstätte bei seinem in der Röderstraße 14
belegenen Wohnhause,

450. des Kaufmanns Louis Schröder von hier um Ertheilung der Erlaub-
niß zur Erbauung eines dritten und vierten Stockwerkes auf dem zunächst dem
Gasthause „zum grünen Wald“ belegenen Theil seines Wohnhauses,

451. des Schuhmachers Moritz Vongert von hier um Ertheilung der Er-
laubnis zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem in der Röder-
straße 16 belegenen Wohnhause,

452. des Porzellanwarenhändlers Mathias Stillger von hier um Erthei-
lung der Erlaubniß zur Errichtung eines russischen Kamins in dem Seitenbau
seines in der Häfnergasse 18 belegenen Wohnhauses an Stelle eines Steig-
schornsteins,

453. des Photographen Hermann Gläser und des Bäckers Jacob Brand
von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines vierten Stockwerkes
auf ihre dormalen im Bane begriffenen, in der Tannusstraße belegenen Wohn-
häuser und

454. des Seilers Friedrich Noos von hier um Ertheilung der Erlaubniß
zur Erbauung eines neuen Wohnhauses an Stelle seines in der Metzgergasse
belegenen und abzulegenden alten Wohnhauses, soll berichtet werden, daß unter
den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus
gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

455. Zu dem Gesuche des Heinrich Wäckler von hier um Verlängerung der
Concession zur Fabrication von Feldbacksteinen auf seinem Acker am Fischpfade
zunächst der Gasfabrik soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Geneh-
migung des Gesuches für die Dauer eines Jahres nichts einzuwenden sei.

456. Zu dem Gesuche des Gottfried Rauspott von hier um Ertheilung der
Erlaubniß zur Erbauung eines Holz- und Faßbehälters in seiner in der Kirch-
gasse 10 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die
Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

457. Zu dem Gesuche des Heinrich Wäckler von hier um Verlängerung der
Concession zur Fabrication von Feldbacksteinen auf den Grundstücken des Jo-
hann Seel und der Christian Reischenbach Wittwe gegenüber seinen Bauplätzen
am Eck der fortgesetzten Schwalbacherstraße und des Heidenbergs soll berichtet
werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung des Gesuches für die Dauer
eines Jahres nichts einzuwenden sei.

458. Das Gesuch des Daniel Kraft von hier und Genossen um Eröffnung

des Terrains in der verlängerten Schwalbacherstraße gegenüber der Artillerie-Caserne a.s. Baulinie wird der Baucommission zur näheren Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

459. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Hausbesitzer und Bewohner in dem Bauquartiere links der Platter Chaussee um unentgeltliche Annahme des von denselben zu den Straßenanlagen daselbst angekauften Grundeigenthums in das Eigenthum der Stadtgemeinde und um Unterstützung bei der Nivelirung und Planirung der Straßen in diesem Bauquartier, und wird hierauf beschlossen: den Gesuchstellern zu eröffnen, daß der Gemeinderath, obgleich er aus guten Gründen s. Z. jede Verantwortung für die aus der Bebauung des fraglichen Terrains entstehenden Folgen und Unzuträglichkeiten von der Hand gewiesen und seine Zustimmung zur Eröffnung dieses Quartiers nur unter dem ausdrücklichen Vorbehalte gegeben habe, daß der Stadtcasse keinerlei Kosten dadurch erwachsen dürften, nunmehr dennoch in Rücksicht auf die große Noth, in welche die Gesuchsteller durch eine unglückliche Speculation und durch Unkenntniß der Verhältnisse gebracht worden, bereit sei, ihnen unterstützungsweise in der Art Hülfe zu leisten, daß die Anlage der erforderlichen drei Ueberfahrtsbrücken auf Kosten der Stadtgemeinde in Ausführung gebracht, sowie die zur Planirung der Straßen erforderliche Grundarbeit und Grundabfahrt und die Ausführung der Chausseirung der Fahrbahnen und Trottoirs und der Anlage gepflasterter Rinnen von der Stadtgemeinde bewirkt werden solle, wenn die Gesuchsteller sich bereit erklärten, die Hälfte der durch die Chausseirung der Fahrbahnen und Trottoirs und die Anlage gepflasterter Rinnen erwachsenden Kosten, welche sich im Ganzen auf 1715 fl. 32 fr. berechnen, mit 857 fl. 46 fr. (30 fr. pro l. f. Straßenlänge bis zur halben Straßenbreite gerechnet) der Stadtcasse zu vergüten, und dafür, daß dies geschehe, genügende Bürgschaft zu leisten; den Gesuchstellern aber hierbei ausdrücklich bemerkt werden müsse, daß aus der Gewährung dieser Unterstützung weder eine Verpflichtung, noch auch weitere Zugeständnisse Seitens der Stadtgemeinde in Bezug auf fragliches Bauquartier hergeleitet werden dürften, und der Gemeinderath sich auch nur unter dieser Verwahrung zur Ausführung der Straßenanlagen, und auch dieser nur, soweit die Straßen b.s. jetzt bebaut seien, verstehen könne.

461. Die am 15. l. M. in dem städtischen Walddistricte Bahnholz II. Thl. b. c. abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamtunterlös von 1016 fl. 15 fr. genehmigt.

464. Zu dem Gesuche des Candidaten der Pharmacie Anton Cray von Eltvile um Ertheilung der Concession zum Betriebe eines Materialwaaren-geschäftes in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

465. Auf das Gesuch des Schreiners Philipp Meyer und des Jacob Rath dahier um käufliche Ueberlassung zweier Parcellen von 1 Ruth. 50 Sch. und 2 Ruthen 25 Sch. aus dem s. g. alten Mainzerwege zur Arrondirung ihrer an der Morizstraße und am Eck der Morizstraße und Rheinstraße belegenen Bauplätze, wird beschlossen: den Gesuchstellern das begehrte städtische Grundeigenthum zu der feldgerichtlichen Taxe von 60 fl. per Ruthe, vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und Amtsbezirksrathes käuflich abzutreten.

467. Das Gesuch des Architekten Johann Friedrich Eduard Mecklenburg von Suchwitz im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, wird, vorbehaltlich der Erlangung des d. s. seitigen Staatsbürgerrechtes Seitens des Bittstellers, genehmigt.

468. Desgleichen das Gesuch des Tagelöhners Johann Martin Wanger von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde.

471. Auf Schreiben der Herzoglichen Oberförsterei Platte vom 4. l. M., den Anlauf von 220 Pfd. Rothtannen-, 50 Pfd. Färchen- und 10 Pfd. Ahorn-

samen für den städtischen Walddistrict Kohlheck und die Abschließung eines Accords über die Ausführung dieser Saat mit dem Holzhauermeister Weber betr., wird beschlossen: den Bürgermeister zu ermächtigen, den fraglichen Samen anzukaufen, und mit Holzhauermeister Weber über die Ausführung der Saat Accord abzuschließen.

472. Auf Schreiben der Herzogl. Oberförsterei Platte vom 4. l. M., die Ausführung der pro 18^{63/64} in den hiesigen Stadtwaldungen vorkommenden Culturen betr., wird beschlossen: wegen Uebernahme dieser Culturarbeiten mit Holzhauermeister Weber Vertrag abzuschließen.

473. Der unterm 16. l. M. mit Förster Käppel dahier wegen Unterhaltung der Saatschulen in den städtischen Walddistricten Bahnholz und Münzberg pro Forstjahr 18^{63/64} abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

Wiesbaden, den 5. April 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Es wird hiermit nachträglich zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das am 16., 18., 19. und 20. d. M. in den Domanielwalddistricten Schnepfenbusch a und Heidenkopf c, d, e zur Versteigerung kommende Gehölz bis 1. September d. J. creditirt wird.

Wiesbaden, den 6. April 1864.

Herzogl. Kass. Receptur.
Schenk.

243

Holzversteigerung.

In nachbenannten Domanielwald-Districten der Oberförsterei Platte kommen zur öffentlichen Versteigerung auf Credit bis 1. September d. J.:

1) Freitag den 22., Samstag den 23. und Montag den 25. April d. J.,

jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend,

a) im District Untern Gewachsenestein 2r Theil:

38 eichene Bauholzstämmen von 1450 Cbf.,

1 Erlenstamm von 61 Cbf.,

166 $\frac{1}{4}$ Klafter buchen Scheitholz,

38 $\frac{3}{4}$ " " Prügelholz,

5 $\frac{1}{4}$ " " eichen Scheitholz,

4 $\frac{1}{4}$ " " Prügelholz,

3 " " hainbuchen Prügelholz,

5750 Stück buchene Wellen,

350 " eichene Wellen,

$\frac{1}{2}$ Klafter Lagerholz,

5 $\frac{1}{2}$ " " Stockholz,

400 Stück Leseholzwellen;

b) im District Untern Gewachsenestein 1r Theil:

33 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Scheitholz,

6 " " Prügelholz,

$\frac{1}{2}$ " " eichen Prügelholz,

950 Stück buchene Wellen,

50 " eichene Wellen,

5 $\frac{3}{4}$ Klafter Stockholz,

300 Stück Leseholzwellen;

c) im District Bleidenstädterkopf 2r Theil:

16 Klafter buchen Scheitholz,

15 " " Prügelholz,

1250 Stück buchene Wellen,

1 $\frac{3}{4}$ Klafter Stockholz;

Anfang im District Untern Gewachsenestein 2r Theil.

2) Mittwoch den 27., Donnerstag den 28., Freitag den 29. April d. J. und nöthigenfalls den folgenden Tag,

jedesmal Morgens 10 Uhr anfangend,

a) im District Gewachsenesteinernkopf:

19 eichene Bau- und Wertholzstämmen von 786 Cbf.,
 3 buchene Wertholzstämmen von 158 Cbf.,
 4 hainbuchene Wertholzstämmen von 54 Cbf.,
 46 Nadelholz-(Kiefern-) Stämme von 554 Cbf.,
 5 1/4 Klafter eichen Scheitholz,
 2 1/4 " " Brügelholz,
 210 3/4 " buchen Scheitholz,
 49 3/4 " " Brügelholz,
 55 " Kiefern Brügelholz,
 250 Stück eichene Wellen,
 8450 " buchene Wellen,
 2025 " gemischte Wellen,
 3/4 Klafter Lagerholz,
 4 " Stockholz,
 6 Karrn Abraum;

b) im District Himmelwies:

300 Stück gemischte Wellen.

Anfang im District Gewachsenesteinernkopf.

Wiesbaden, den 31. März 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Viaelius.

Bekanntmachung.

Die Pächter der aus Consolidationsmasse ausgelieferten Domänialgrundstücke im Weidenborsfelde, in der Gemarkung Wiesbaden, werden hiermit eingeladen, nächsten Samstag den 9. April, Morgens 9 Uhr, im Saale des hiesigen Rathhauses zu erscheinen, wo diejenigen Parcellen, deren Verpachtung genehmigt worden ist, bezeichnet und die übrigen, soweit dies nöthig erscheint, sofort anderweit verpachtet werden sollen.

Wiesbaden, den 6. April 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Viaelius v. c.

Bekanntmachung.

Freitag den 8. d. M. Vormittags 11 Uhr werden an der Trinkhalle dahier neben dem Garten zur Rose:

mehrere Obstbaumstämme,

" Haufen Oberholz und Reiser,

eine Parthie Lattengeholz und

verschiedene Wildweinreben

öffentlich meistbietend versteigert.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 6. April 1864.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 11. April Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhaus verschiedene Bauarbeiten öffentlich wenigstnehmend vergeben werden, als:

Grundarbeit, veranschlagt zu 50 fl. 24 fr.

Maurerarbeit 29 " 44 "

Zimmerarbeit 5 " 20 "

Schreinerarbeit 12 " — "

Schlosserarbeit 14 " 24 "

Tüncherarbeit 94 " 24 "

Spenglerarbeit 18 " — "

Fuhrwerk 64 " — "

Wiesbaden, den 6. April 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Befanntmachung.

Montag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt Schreinermeister Gottfried Müller dahier, Oberwegergasse 40, sein sämmtliches Schreinerwerkzeug, bestehend in 6 Hobelbänken, 3 Bilschauerbänken, 6 Zeugrahmen mit vollständigem Werkzeug, die dazu gehörigen Sägen, hölzerne und eiserne Schraubenzwingen, Schraubfnechte, sowie vieles andere Schreinerwerkzeuge, alles in gutem Zustande, freiwillig gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Auch kommt eine große Parthie schönes Rußbaumholz zum Ausgebot.

Wiesbaden, den 5. April 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.

5060

Coulin.

Befanntmachung.

Nächsten Dienstag den 12. d. Mts. Morgens 9 Uhr läßt die Wittve des Küfers Wilhelm Schweitzer dahier Saalgasse No. 5 allerlei Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Bettwerk, Leinen und Weißzeug und ein vollständiges Küfer-Werkzeug 2c. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 5. April 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.

5061

Coulin.

Befanntmachung.

Donnerstag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr lassen Gebrüder Adam und Daniel Schön und Georg Steinhäuser dahier zwei Pferde mit Geschirr, zwei Pferdefarn und zwei Zieharn gegen gleich baare Zahlung im Hofe des Wilhelm Rennwranz, Römerberg 22, versteigern.

Wiesbaden, den 6. April 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.

5062

Coulin.

Die Mittelschule auf dem Markt

beginnt das neue Schuljahr Donnerstag den 7. April Vormittags 7 Uhr. Die Anmeldungen zum Ein- und Austritt wolle man Mittwoch den 6. April Vormittags von 9—12 Uhr in dem Schullocale bei den Unterzeichneten machen.

Bogler. Welcker.

Befanntmachung.

Mittwoch den 13. April Morgens 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindegewaldsdistrict Ochsenhaag

4 Klasten gemischtes Holz,
2500 Stück gemischte Wellen

versteigert.

Georgenborn, den 3. April 1864.

5063

Der Bürgermeister.

Rosfel.

Notizen.

Donnerstag den 7. April, Vormittags 9 Uhr:
Schlosserwerkzeug-Versteigerung des H. Daniel Fausel in dem Hause Römerberg 30 (S. Tgl. 80.)

Samstag den 9. April nimmt das Sommer-Semester in dem

Spies'schen Institut, Taunusstrasse 51,
mit der Aufnahme und Versammlung der Schülerinnen wieder seinen Anfang. Anmeldungen werden in dem Locale der Anstalt, Taunusstraße 51, entgegen genommen.

Ein Kurz- und Modewaaren-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch Aug. Kunz, Mauritiusplatz 3.

Alte Möbel werden gekauft. Das Nähere Römerberg 1.

5064

5059

Pianoforte-Magazin.

S. Hirsch, 25 Taunusstrasse 25,
empfehlte eine neue Sendung vorzüglicher **Pianino's** (von den so belieb-
ten in grand dimension, sowie kleines Format, die sich besonders
durch schöne Spielart und kräftig metallreichen Ton, dessen Klangfarbe
in allen Octaven gleich schön und voll ist, auszeichnen und dem eines
Concertflügels nicht nachstehen), sowie seine **Tafel-Claviere** in
bekannter Güte.

Für die von mir erkauften Instrumente leiste mehrjährige Garantie und
nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 4121

Schulbücher.

Sämmtliche hier eingeführte Schulbücher
stets gut gebunden vorrätzig in der
Buchhandlung von **Jurany & Hensel**.
Langgasse 43. 113

Tapeten-Lager.

Mein Tapeten-Lager in reicher Auswahl von 9 fr. an das Stück bis zu den
feinsten Sorten bringe ich mit dem Ver- erken in empfehlende Erinnerung, daß
die Musterkarten für die diesjährige Saison zur Auswahl gerne abgegeben
werden. **Johann Wolff** am Markt. 4920

Das Neueste in Frühjahrs- Mäntel u. Mantillen

habe in reicher Auswahl erhalten und empfehle solche
zu äußerst billigen Preisen.

4766 **L. H. Reifenberg.**

Die Modewaaren-Handlung von A. Ritter,

Taunusstraße 10,

empfehlte eine schöne Auswahl in Strohhüten, Bändern, Blumen, Federn u.
und alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen. 4841

Wiegergasse 13 sind folgende gut erhaltene **Bücher** zu verkaufen:
Engl. Lüdeking 1r Theil, Engl. Plate 1r Theil, Selig engl. Umgangsbuch,
Fr. P'hommond, Fr. Lüdeking 1r Theil, Welter Weltg. 1r u. 2r Theil, D.
Wackernagel 1r u. 2r Thl., Lüben u. Naacke 5r Thl., Plöb fr. 1r u. 2r Thl. 5014

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue
eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 1387

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Ellenbogengasse 6 bei Herrn Schlosser Schott im Hinterhaus.

Zugleich bringe ich mein Geschäft in empfehlende Erinnerung, ebenso das Einrahmen von Bildern.

Wiesbaden, den 4. April 1864.

C. Gels, Buchbinder. 5065

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Metzgergasse 32, sondern Nerostraße 13 wohne.

Ph. Vof, Schuhmacher. 5066

Wohnungs-Veränderung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich von jetzt an in der Kirchhofsgasse 12 wohne.

C. Pfaff, Bader. 5067

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, daß ich meine Wohnung Oberwebergasse No. 34 verlassen und eine andere Oberwebergasse No. 45 bezogen habe.

5068

Ph. Kassler, Glaser.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Hirschgraben No. 10 verlassen und eine andere Stiftstraße No. 9 bezogen habe. Für das mir seither geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich, mir daselbe folgen zu lassen. Zugleich wird bemerkt, daß ich auch meine Lokalität in Stand gesetzt bin, noch mehr Wäsche anzunehmen, und empfehle ich mich in großen und feinen Wäschereien.

Prompte und billige Bedienung wird zugesichert.

Frau Schmidt. 5069

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von jetzt an Mauritiusplatz 3 wohne.

Rosmanith, Schuhmacher. 5070

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden, Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung Schwalbacherstraße verlassen, und eine andere Ellenbogengasse 9 bezogen habe, und bitte mir das seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

5071

Achtungsvoll
J. Kraus, Herrenkleidermacher.

J. Balling, Tapezирer,

37 Friedrichstraße 37,

empfiehlt dem geehrten Publikum sein neu eröffnetes
Tapezirg-geschäft unter Zusicherung prompter und
reeller Bedienung, und bittet um geneigten Zuspruch.

Gustav Köder's Wtw.,

Marktplatz 8, dem Herzgl. Palais gegenüber,
empfiehlt eine Auswahl neue und gespielte **Tafelklaviere**, **Pianino's**
und **Harmoniums** aus den besten Fabriken, zum vermieten und
verkaufen, unter jahrelanger Garantie. 11:1

Erste Qualität

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

in frischer Sendung.
3755

L. Kettenmayer,
7 Rheinstraße 7, Comptoir im Hofe links.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

in frischer Qualität können fortwährend bezogen werden.

5073

G. D. Linnenkohl

Buche Holzfohlen

sind stets in jeder beliebigen Qualität zu haben bei
110

J. K. Lembach, in Diebrich.

An **Schuh** und **Schneise** werden alle Reparaturen entgegen genommen
und schnell besorgt zu den billigsten Preisen.

Schuhmacher **Becker**,

wohnhaft obere Schwalbacherstraße bei Hrn. Uffelbach Sohn.

Auch sucht daselbst ein Mädchen Wochendienst.

5074

Circa 7 Morgen in hiesiger Gemarkung liegende Grundstücke, worunter ein
schön gelegener Garten, mehrere Baumstücke u. ein gut gelegener Bauplatz, sind
aus freier Hand unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Nähere Aus-
kunft ertheilt

H. Ried, Advokat Langgasse 14. 4927

Eine große **Kind-erwiege**, lackirt, eine eichene **Wasserbank**, eine
eichene **Kiste** mit gutem Schloß, ferner mehrere kleinere **Kisten**, zwei **Stroh-**
pfuhl, mehrere **Stühle**, vier getragene **Frauenhemden**. Näh. **Wödr-**
straße 24 im dritten Stock. 5075

Ein **Wasserstein** in gutem Zustande wird billig abgegeben im Bachhaus
zum Engel. 5076

Getragene **Herrn-** und **Damenkleider** werden gekauft.

4878

Heinrich Gassner, Häfnergasse 10.

Kirchgasse 28 ist fortwährend **Gespül** abzuholen und sich am besten für
Schweine eignet. 4998

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 81)

7. April 1864.

Cäcilienverein zu Wiesbaden.

Montag den 11. April Abends 7 Uhr **drittes Vereins-Konzert** im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung der Frau **Schäffer-Hofmann** von der hiesigen Oper und des Herrn Violoncellisten **Fuchs** vom hiesigen Theaterorchester.

Programm: Ouverture zu Medea von Cherubini, achttimmiger Choral von F. Mendelssohn-Bartholdy; Violoncelle-Konzert von Goltermann; Konzert-arie von F. Mendelssohn-Bartholdy; Hymne von Handel; vierte Symphonie von Beethoven.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 fr. in allen hiesigen **Buchhandlungen**, bei Herrn Kaufmann **G. W. Winter** (vormals A. Roth), bei den **Portiers im Kurfaal** und Abends an der **Kasse**. — Gallerieplätze à 48 fr. an der Kasse.

Die nummerirten Plätze sind für die Kurhausadministration reservirt. — Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet 23

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 11. April, Mittags, beginnen die montägigen Übungsschießen nebst Ehrenscheibe- und Sternschießen.

Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

Die Schützenmeister. 5079

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

(Verkaufslocal Marktplatz 7.)

Es sind zu den im Verkaufslocal notirten festen Preisen, je nach der Jahreszeit, zu haben:

- 1) alle gangbaren Seefische und einschlagende Artikel,
- 2) alle gangbare Süßwasserfische und Krebse.

Besonders wird auf die frisch angekommenen

Suß-Bückinge, Kieler Sprott und
imarinirte Bratharinge

aufmerksam gemacht.

Der Verwaltungsrath. 249

Unterrichts- und Erziehungs-Anstalt von J. & Cl. Witzel.

Anfang des Sommersemesters am 14. April. — Anmeldungen werden im Locale der Anstalt, Schwalbacherstraße 19, entgegengenommen. 1080

Wiesbad. Aktien-Bier bei **H. Kulp** am Markt. 4586

Aufforderung.

Ich ersuche alle Diejenigen, welche noch rechtmäßige Forderungen an den Nachlaß meines verstorbenen Vaters **Fr. Bauer** zu machen haben, mir ihre specificirten Rechnungen um so gewisser binnen 14 Tagen einzureichen, da spätere Anforderungen unberücksichtigt bleiben müssen.

Wiesbaden, 5. April 1864.

Aug. Bauer,

4919

Ed der Bahnhof- und Louisenstraße 16.

Bitte.

Hochlöbliche Theater-Intendanz wird dringend gebeten, die **Maria Stuart** vor den Ferien noch einmal wiederholen zu lassen

Viele Theaterfreunde. 5081

Anzeige.

Ich mache hiermit bekannt, daß ich meine hiesige Dienststelle angetreten habe und Friedrichstraße 20 wohne.

Dr. med. **E. Ricker.** 5082

Meine Kleinkinderschule, welche ich in den Seitenbau des **Schützenhofes** verlegt habe, beginnt morgen den 7. dieses. Indem ich die verehrlichen Eltern hiervon zu benachrichtigen mich beehre, mache ich auf die schönen schattigen Spielräume im Schützenhof aufmerksam. Kinder — sowohl Knaben wie Mädchen — finden fortwährend Aufnahme. 5083

Wiesbaden, den 6. April 1864.

Mathilde Gasteyer.

Zur Beachtung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Saalgasse 3, sondern Wellritzstraße, bei Herrn Schreiner Wühl, und bitte, das mir seither geschenkte Zutrauen auch dahin nachfolgen zu lassen. Zugleich empfehle ich mich in guter dauerhafter Arbeit zu möglichst billigem Preis.

Wilh. Roth, Schuhmacher. 5084

Meine Wohnung befindet sich jetzt Ed der Lehr- und Steingasse No. 3.

5085

Helene Capito, Modistin.

Spezerei-Handlung

von **Christian Reisenberger,**
Ellenbogengasse 9.

5086

Wohnungsveränderung.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß wir unsere Wohnung Marktplatz No. 3 verlassen, und eine andere Häfsergasse 10 bezogen.

4878

Pauline und Adolphine Gasteyer, Friseurinnen.

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an Schulgasse 4 wohne.

Caladin Franz, Schuhmachermeister.

5087

Gupprohr, welches sich zu einem Kanälchen eignet, wird zu kaufen gesucht Röderallee 16 bei

Longert.

5088

Saalgasse 14 ist ein neues **Schlafsofa** billig zu verkaufen.

5089

Erhaltung und Kräftigung der Gesundheit!

Die **russischen Dampf- und warmen Süßwasser-Bäder** in der Wasserheilanstalt und Pension **Beau-Site** im Nerothale können **täglich** benutzt werden und zwar bis auf Weiteres:

Russische Dampfbäder von 9—12 Uhr Vorm. und von 1—7 Uhr Nachm.

dito dito für Damen Mittwochs und Samstags Nachmittags.

Warme Süßwasser-Bäder in Cabineten für Damen u. Herren täglich in den oben angegebenen Stunden.

(Sämmtliche Badelocalitäten, sowie die Ausz., Ankleide- und Ruhezimmer sind vollständig erwärmt.)

Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel, den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten und um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen.

Außerdem dient dasselbe auch als Haupt-Heil- und Verhütungsmittel gegen die meisten Krankheiten.

Die Preise für obige Bäder sind auf's Billigste gestellt, und zwar:

russ. Dampfbäder 1 Dk. Karten 10 fl., 1/2 Dkd. 5 1/2 fl.,	} incl. Wäsche.
einzelne Karte 1 fl.,	
warme Süßwasserbäder 1 Dk. Karten 4 fl., 1/2 Dk. 2 1/2 fl.,	
einzelne Karte 30 fr.	

Die dabei befindlichen Douche-, Regen-, Staub- und Brause-Bäder können unentgeltlich benutzt werden.

Abreibungen und Einpackungen werden billigt vorgenommen.

Badekarten sind in der Anstalt und bei der Exped. d. Bl. zu haben und ohne dieselbe wird für ein Bad 1/4 mehr berechnet.

Fahrt nach dem Etablissement laut Tarif:

für Zweispänner 48 fr.	} für die Rückfahrt wird die Hälfte vergütet;
" Einspänner 36 fr.	

der Kutscher muß 1/2 Stunde gratis warten, für jede weitere 1/4 Stunde erhält er 15 fr.

207

Nouveautés in Hauben jeglicher Art, besonders in der so beliebten **Netz-Facon**, sowie **Mull-Blousen** neuester Façon, empfiehlt zu möglichst niederen Preisen und hübscher Auswahl

G. W. Winter,

vormals **August Roth,**

5 Webergasse.

4798

Meine **Nonveautés in Damenkleiderstoffen, Mäntel u. Mantillen** neuester Pariser Façon, **Tuchwaaren** aller Art habe ich empfangen und halte mein Lager dem Wohlwollen eines auswärtigen Publikums empfohlen.

5094

Ph. Thielmann, Stadthausstraße in Mainz.

Alles zerbrochene Geschirr in Glas, Porzellan, Marmor, Marmor u. s. w. wird nach einer neuen Methode **gefittet und genietet**, daß es gegen **Stöße und Risse** hält, es kann ganz entzwei oder nur einen Sprung haben.

Nur dies- Woche.

5095

E. Reichel aus Breslau, Nerostraße 3, 1 Tr.

Getragene Herren- und Damenkleider werden fortwährend gekauft und Bestellungen darauf angenommen **Römerberg 1.**

5059

Beck, gr. u. röm. Gesch., Homer ed. Ameis, Cicero, Süpfle lat. Uebers.,
 Heis math. Aufg., Xenophon ed. Krüger, Vega Logar, Lübecking frz. Abh.,
 Kurz Rel. Madw. lat. Gr., Gr. Testament, Virgil ed. Koch, Franke gr. Uebers.,
 Wiegand Planimetrie, Cæsar ed. Stuber u. R., Curtius gr. Gr., Schenk
 gr. Uebers., Baumlein, gr. Gr., Ticocinium poet., Stolls Chrestom. — sind
 zu haben Wilhelmsstr. 1, 3 St., Mittags von 12—3 Uhr. 3813

Sämmtliche in den hiesigen Schulen eingeführte

Schulbücher

sind dauerhaft gebunden vorrätig in der

Buchhandlung von Feller & Gecks,

Langgasse 49.

231

Hamburger Rauch-Fleisch, Westphälische Schinken und Göttinger Servelatwürste

4772

empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10.

Süße saftige Messina-Orangen

empfiehlt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 5078

Mirabellen- & Reineclauden-Compot

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Gläsern empfehlen

Schumacher & Poths

181

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Cölnner Leim Prima pr. Pfd. 22 fr. bei

5090

J. Haub, Eck der Häfner- und Mühlgasse.

Gidamer Käse

empfiehlt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 5078

Kauscher Fleisch

erste Qualität bei

Karl Klas, vorm. Frenz sen. 4943

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 in Wiesbaden,

empfehlen zu den bevorstehenden Festtagen schwarze Luchröcke, Westen
 und Hosen in allen Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen. 3053

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 5091

Eine nußbaume polirte **Consolkommode** mit 4 Schubladen, eine dito
 lackirte, ein **Consolschränken** zu verkaufen Oberwegberg. 41. 5092

Hochstätte 5 ist eine **Bettstelle** und 1 kleiner runder **Tisch** zu verk. 5093

Abend-Unterhaltung,

Freitag den 8. April 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,

zum Vortheil

der hiesigen

KLEINKINDER-BEWAHR-ANSTALT

im

Saale des Schwalbacher Hofes

(Emserstrasse),

veranstaltet

von mehreren Mitgliedern des hiesigen Hoftheaters
und sonstigen Künstlern und Freunden
der Anstalt.

PROGRAMM.

1. Abtheilung.

1. Prolog, gedichtet von C. K.
2. Concertino aus „Lestoc“ für Metallmaschinen-Gitarre, mit Quartettbegleitung vorgetragen von Herrn F. Fischer.
3. Gesang, „Der verbannte Polenfürst“ von Weid, vorgetr. von Herrn Klein.
4. Männer-Quartett.
5. Humoristischer Vortrag von Herrn H. Dreher.
6. Streich-Quartett.

In der Pause: Gymnastische Gruppierungen.

2. Abtheilung.

7. Männer-Quartett.
8. Vortrag des Herrn F. Heyl.
9. Gesang, „Der todte Soldat“ von Sobyrey, vorgetragen von Herrn Klein.
10. Humoristische Couplets, gesungen von Herrn Peters.
11. Komisches Männer-Quartett (Die Automaten).

Zum Schluß:

12. Gymnastische Gruppierungen.

Eintrittskarten

zu 30 kr. sind bei Herrn Kaufmann Käsebier (Langgasse), sowie in
allen hiesigen Buchhandlungen zu haben.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von **Seide** und **Wollstoffen**, auch werden Handschuhe schön gewaschen und in verschiedenen Farben gefärbt.
784 **Wittwe Volck**, Oberwebergasse 41.

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1 1/4 fr. Mauergasse 11. 344

Glaserker zu verkaufen.

Zwei schöne Glaserker sind billig zu verkaufen Unterwebergasse 18. 5096

Eine gebrauchte **Bettstelle** zu verkaufen Marktstraße 23, Hinterbau. 5097

Goldgasse 11 ist eine Grube guter **Dung** billig abzugeben. 5098

Messergasse 19 ist ein fast noch neuer **Zieharrn** billig zu verkaufen. 5099

Maschinensteppereien werden angenommen und schnell besorgt Elisabethenstrasse 5 im Hinterhaus. 5100

Ein einfacher **Stehpult** wird zu kaufen gesucht. Näh. Louisenstraße 18, 3r Stock. 5101

Ein neuer nussbaumpolirter **Bücherschrank** steht zu verkaufen Eck der Stein- und Röderstraße 35. 5102

Sämmtliche **Bücher**, welche in der höheren Bürgerschule gebraucht werden, sind zu verkaufen Stiftstraße 7. 5103

Flaschen werden zum höchsten Preis gekauft. Näh. Römerberg 1. 5059

Am Dienstag Nachmittag wurde von der Eisenbahn bis in die Stadt ein **Wagengriff** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung bei Kutscher Kunz, Friedrichstraße 4, abzugeben. 5104

Ein **Faden** mit kleiner Wohnung oder ein Parterre-Vocal, welches sich leicht dazu einrichten läßt, wird zu miethen gesucht. Offerten mit Preis-Angabe unter G. B. besorgt die Exped. 5105

Gesucht wird ein Zimmer mit Cabinet in der unteren Schwalbacher- oder oberen Friedrichstraße. Offerten nimmt entgegen die Exped. 5106

Eine Remise oder Stall oder sonst ein verschließbarer Raum in der Nähe des Kranzplatzes wird sofort zu miethen gesucht. Fr. Becker, Sattler. 5018

Amalie Dimpler, Langgasse 19, 3 Treppen hoch, bringt ihr Kleidermacher-Geschäft in empfehlende Erinnerung. 4935

Ein braves Mädchen kann das Putzgeschäft bei mir erlernen und gleich eintreten. E. Kunz, Spiegelgasse 6. 5015

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Ausbessern geübt ist, wünscht Beschäftigung Heidenberg 11, Hinterhaus. 5017

Eine geübte Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause Friedrichstraße No. 2, 2 Stiegen hoch. 5107

Ein Mädchen, welches im Weißnähen, sowie im Ausbessern und Gebildstopfen gut bewandert ist, sucht noch einige Tage besetzt. Saalgasse 3, 3r Stock. 508

Ein Mädchen, welches nähen und blügeln kann, sucht Beschäftigung. Näheres Heidenberg 16 im Hinterhaus. 5109

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Friedrichstraße 28 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 5077

Ein reinliches Mädchen sucht Monatdienst. Näheres Rheinstraße im Vorderhause des Herrn Schreiber, rechts. 5110

Ein Mädchen sucht Monatdienst, Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus. 5111

Eine Person, die gut nähet, hat noch 2 Tage frei. Näh. Exped. 5112

Stellen-Gesuche.

- Eine kleine Familie sucht ein Mädchen mit guten Zeugnissen. Das Nähere
Louisenstraße 23. 5113
- Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wünscht eine Stelle als Zimmer- oder
Hausmädchen. Näh. Fleischstraße 17. 5114
- Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Haus-
arbeit versteht, wird gesucht Kirchgasse 32. 5115
- Ein solides Mädchen, das Hausarbeit gründlich versteht, wird für sogleich
gesucht Kirchhofgasse 9 eine Stiege hoch rechts. 5116
- Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht und
gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bald eine Stelle. Zu erfragen Friedrich-
straße 22. 5117
- Ein stilles reinliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, auch etwas
kochen kann, wünscht eine Stelle, am liebsten bei Fremden, oder als Mädchen
allein. Näheres Geisbergstraße 7 im Hinterhaus. 5118
- Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten gründlich erfahren, sucht eine Stelle.
Näh. Exped. 5119
- Ein reinliches solides Pandmädchen zu aller Arbeit willig sucht einen Dienst
bei Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße No. 1. 5120
- Mietzgergasse 6 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 5121
- Ein anständiges Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann und
noch nicht hier diente, wünscht eine Stelle. Zu erfragen Yeberberg 5. 5122
- Ein gefestetes Mädchen, welches kochen kann, Waschen, Bügeln und Haus-
arbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Taunusstraße 17, im
2ten Stock. 5123
- Ein anständiger Junge kann Beschäftigung haben Heidenberg 1. 5124
- Ein verheiratheter Mann sucht eine Stelle als Krankenwärter oder Bader.
Wer, sagt die Exped. d. Bl. 5125
- Ein wohlgezogener Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen. Wo, sagt die
Exped. d. Bl. 5126
- Ein wohlgezogener Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. 5127
- Ein Schreinerlehrling wird gesucht Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 4971
- Ein braver Junge von rechtschaffenen Eltern kann das Kupferschmiede-
geschäft erlernen. Die Exp. s. bei wem. 4972
- Ein junger Mann kann Beschäftigung erhalten bei
Franz Schramm, Maler u. Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 4974
- Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4378
- Ein braver Junge wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre genommen.
Karl Gallade, Tapezierer, Heidenberg 5. 4819
- Ein Lackirergehilfe, in Möbel- und Wagenarbeit erfahren, sowie im Fassen
geübt, kann dauernde Beschäftigung erhalten bei
Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 4970
- Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Kirchgasse 25. 3515
- Auf ein Procuratur-Bureau wird ein gewandter Copist gesucht. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. 5128
- Ein Junge aus achtbarer Familie, der Lust hat die Conditorei gründlich zu
erlernen, findet unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle. Näh. Exped. 5129
- Ein guter Rockarbeiter kann dauernde Beschäftigung erhalten bei
Wilhelm Steinmetz, Goldgasse 13. 5130
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei
Philipp Blumer, Hofschreiner. 5131
- Ein gewandter Feuerbursche (Jungschmied) findet sogleich dauernde Beschäf-
tigung. Wo, sagt die Exped. 5132

- Für eine gute Hypothek von 2500 fl. wird ein Cessionar gesucht.
 Wo, sagt die Expeditor. 4493
- 2000 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. 5133
- Weisbergstraße 14 eine Stiege h. ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4209
- Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein kleines möbliertes Zimmer an einen Herrn auf den 15. April zu vermieten. 1100
- Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend in einem Salon, 4–5 Zimmeru mit Gas- und Heizung Zubehör, sowie ein möbliertes Zimmer ebener Erde so- gleich zu vermieten. 4688
- Ed der Kirchgasse und Louisenstraße 11 sind in der Bel-Etage 3 mö- blierte Zimmer, auch einzeln, zu vermieten. 4898
- Röderstraße 21 im 2. Stock ist ein möbliertes Zimmerchen zu verm. 4396
- Ed der großen und kleinen Schwalbacherstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten eine Stiege hoch. 4705
- Sonnenbergerstraße 9 sind kleine und ein großes Logis, möblirt, mit und ohne Küche, Anfangs April zu vermieten. 3582
- Untere Webergasse 22 im zweiten Stock ist ein möbliertes Zimmer mit Altoven zu vermieten. 4709
- Wellritzstraße 20, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4441
- Ein hübsch möbliertes Wohnzimmer mit 1 oder 2 Betten ist sofort zu ver- mieten Langgasse 14 zwei Stiegen hoch 4217
- 2 Gymnasialen können Kost und Logis erhalten Langgasse 17. 4547
- Zwei Gymnasialen können Kost und Logis erhalten, jeder ein separates Zimmer. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3905
- Ein Näh- oder Bügelmädchen kann gleich hübsche Schlafstelle erhalten; auch wünscht ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen u. Ausbessern geübt ist, noch einige Tage zu besetzen Langgasse 29, Hinterhaus. 5134
- Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 5077
- Einige Gymnasialen können in der Nähe beider Gymnasien in einer anstän- digen Familie Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Exped. 5135
- Im dritten Stock des Hauses des Hrn. Sarg in der Schachtstraße kann ein reinliches Mädchen oder Arbeiter Schlafstelle erhalten. 5136

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem All- mächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn **Rudolph** nach kurzem aber schweren Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Anzeige theilen wir mit, daß die Beerdigung Freitag Morgen um 9 Uhr vom Sterkhaus, Nerostraße No. 7, aus stattfindet.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

5137

Reinhard Wegandt, Schlosser.

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig sind an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft ferner eingegangen:

durch Hrn. Amtmann Schütz zu Rennerod weiter a) ges. in der Gem. Westernohe 3 fl. 28 fr., b) ges. durch Hrn. Lehrer Urban zu Jrmirant von den Schulkindern das. 2 fl. 20 fr., zus. 5 fl. 48 fr., welches dankbar bezeugt wird.

Wiesbaden, den 5. April 1864.

v. Breidbach-Bürresheim.
General

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **König Lear.** Trauerspiel in 5 Aufzügen, übersetzt von W. A. Schlegel.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von H. Schlessberg.